



Bericht des Vorstandes anlässlich der Mitgliederversammlung am 18. Juli 2017 in Polling

Vorsitzende	Renate Dodell
stv. Vorsitzender	Elmar Schneiderling
Schatzmeister	Wolfgang Kastl
Schriftführerin	Anja Böhm
Beisitzer	Helmut Böhm Andrea Jochner-Weiss (Landrätin) Dr. Sylvia von Radetzky Josef Steigenberger (Bürgermeister) Martin Weber (Pfarrer)
Ambulanter Hospizdienst Leitung	Sr. Angela Kirchensteiner
Koordinatorinnen	Gisela Klotz Lissi Schmid Anita Michl-Rohm Ulrike Unsinn Gesa Mayer
Stationäres Hospiz Leitung	Karlheinz Gaisbauer (Leiter Hospiz) Barbara Rosengart (Pflegedienstleitung)
Mitgliederstand	01.01. 2012 707 01.01.2013 792 01.01.2014 833 01.01.2015 846 01.01.2016 897 01.01.2017 977 01.07.2017 1.017 davon ca. 160 aktive ehrenamtl. Hospizbegleiter
Stationäres Hospiz 2016:	Auslastung: 93 % Gesamtbelegung: 3400 Pflage tage Gäste: 126
Ambulanter Hospizdienst 2016:	989 hospizliche Anfragen 533 Begleitungen 249 Begleitungen nach § 39a
Mitarbeiter Stand 01.07.2017 insgesamt:	35 (22) Vollzeitstellen)

Im Hospiz sind 17 Vollzeitstellen auf mehrere „Köpfe“ verteilt. Im Ambulanten Dienst in Bernried sind jetzt 6 Koordinatorinnen mit 5 Vollzeitstellen beschäftigt.

Pflegesatzverhandlungen 2017

Für das Hospiz in Polling konnten wir mit den Krankenkassen einen Pflegesatz von 330,11 € mit einer Laufzeit von 01.05.2017 bis 31.10.2017 vereinbaren. Das ist eine Steigerung in Höhe von 1,95 %, die in Anbetracht der kurzen Laufzeit und einer späteren Erhöhung bei den Personalkosten ab 01.11.2017 vertretbar ist. Seit 01. Mai 2017 sind die Rahmenvereinbarungen auf Bundesebene bezüglich der Bedingungen für die stationären Hospize in Kraft. Die ARGE der bayerischen Hospize hat eine gemeinsame Position zur notwendigen und qualitativ sinnvollen Personalausstattung erarbeitet, die jetzt mit den Krankenkassen erörtert wird.

Kooperationsverträge

Im Jahr 2016 wurden einige neue Kooperationsverträge mit Pflegeheimen und Krankenhäusern abgeschlossen sowie frühere Verträge aktualisiert. Das gemeinsame Ziel ist, die bessere Versorgung und Begleitung von Palliativ-Patienten in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Unsere Hospizbegleiter werden verstärkt dort Menschen begleiten. Unsere Koordinatorinnen beraten Einrichtungen und Personal um die Hospiz- und Palliativkultur zu vermitteln und zu verbessern.

Erweiterung der Räume im Hospiz

Im Laufe des Jahres 2017 werden wir weitere Räume, die wir vom Kloster angemietet haben, umbauen. Geplant sind ein weiteres Appartement, ein Büroraum und zwei Archivräume. Die Vorbereitungen dafür laufen.

Kosten

Nach dem neuen Hospiz- und Palliativgesetz erhalten wir im ambulanten Bereich jetzt auch teilweise Sachkosten erstattet, sodass wir 2016 eine Eigenbeteiligung von 53.000 € zu tragen hatten. Im stationären Bereich erhalten wir lt. Gesetz 95 % der Kosten. Es wird erst 2017 durch die Bundesrahmenvereinbarungen genauer bestimmt, welche Kosten tatsächlich übernommen werden. 2016 hat der Verein 12,3 % der Kosten selbst getragen. Das entspricht einer Summe von 148.000 €.

Wichtig ist uns nach wie vor ein **Personalschlüssel von 1,4 Pflegekräften pro Bett** in Polling. Diese bessere Ausstattung (als von den Krankenkassen genehmigt) finanzieren wir bewusst aus Spendenmitteln solange das möglich ist.

Jubiläum / Ausstellungen

2017 wird der Hospizverein 25 Jahre alt. Dazu haben wir ein umfangreiches Programm erarbeitet, über das wir regelmäßig Mitgliedern und Freunden per Mail sowie über die Presse berichten.

Im Treppenhaus wurden von November 2016 bis Mai 2017 die Bilder von Thomas Grubert zum Thema „Mond und andere Farben 2“ gezeigt. Derzeit stellt die Peißenberger Modedesignerin Claudia Albert Stoffbilder aus ausgewählten Kollektionen aus. Im Laufe des Sommers ist geplant, Bilder der Kinder der Kinderhilfe zu zeigen.

Dank

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr allen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl im ambulanten Bereich als auch in unserem Hospiz für Ihre hervorragende Arbeit. Ein herzliches Vergelt's Gott allen ehrenamtlichen 160 Hospizbegleitern für ihren Einsatz sowohl in der ambulanten Betreuung als auch im Hospiz in Polling und allen Unterstützern.